

Aus dem Reich.

Berlin. Schon vor einem Knaben. Als ein 11jähriger Sohn des Arbeiters Rauch in der Wallnerstraße wegen Schulverweigerung geschickt werden sollte, sprang er aus einem Fenster der im dritten Stock gelegenen Wohnung. Er wurde schwer verletzt nach dem Krankenhaus gebracht.

Leipzig. Ein mörderischer Mord. Ein 20jähriger Beschuldigten, Hans Hartmann, der Leipziger Subdivision der Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft war seit 16. Januar 1904 spurlos verschwunden. Zugleich fehlten aus der Reihe der Gesellschaft ca. 1400 M. Am 2. ds. ist nun die Leiche des damals Versicherten in Dresden in einem Grubengraben unter dem Hühnerboden verpackt aufgefunden worden. Nach den sofort angelegten Ermittlungen ist der Mann in Leipzig ermordet, die Leiche sodann nach Dresden geschafft und dort vergraben worden. Von den mutmaßlichen Tätern ist einer bereits in Dresden verhaftet.

Posen. Genickschüsse in Posen. Neuerdings sind hier sechs neue Fälle von Genickschüssen, darunter zwei tödliche, aufgezeichnet. Aus dem Kreise Posen-West wird ein Krankheitsfall gemeldet.

Franken. Eingeleagte Revision. In dem Prozeß gegen den Landgerichtsrat Blumenberg haben nicht allein die drei Beruflichen, Blumenberg, Abraham und Heymer, sondern auch die Staatsanwaltschaft gegen das Urteil der Westphälischen Strafkammer Revision eingelegt.

Hannover. Mord. Mittwoch nachmittag wurde die in der Winterstraße wohnhafte ältere Frau Biemann von der Hausbesitzerin vermißt. Die Polizei öffnete die Wohnung und fand die Frau tot vor. Die Leiche wies Schnittwunden auf und ausgedehnte Strangulationsmarken. Es liegt anscheinend ein Mord vor.

Darmstadt. Eisenbahnunglück vor Gericht. Vor der Strafkammer kam das Kesselbacher Bahnungsunglück zur Verhandlung. Bei demselben war ein Lokomotivführer getötet und fünf Personen verletzt worden. Der angelegte Stationsvorsteher verlangte von den Angeklagten gegen 5 216 und 228 des Str. G. B. zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Ein Lokomotivführer und ein Geiger wurden freigesprochen.

Leipzig. Genickschüsse. In Buchshausen kam ein Fall von Genickschüssen zur Sprache. Es ist dies der vierte innerhalb drei Tagen im Infanteriebezirk.

Münster. Eisenbahnunglück. Als Freitag mittag die Maschine des um 1.28 Uhr fälligen Zuges nach Münster sich vor den Zug legen wollte, lief sie wahrcheinlich infolge Verfassens der Bremse in vollem Laufe auf den Zug. Der

erste Wagen, ein Packwagen, legte sich quer über die Gleise, die übrigen fünf Wagen wurden zum Teil schwer beschädigt. fünf bis sechs Personen wurden verletzt, darunter ein Geiger schwer.

Vermischtes.

* **Explosion in einer Pulverfabrik.** In der Schießpulverfabrik in Turin u. Savoy in Savoy (England) fand eine heftige Explosion statt, während über 100 Arbeiter darin beschäftigt waren. Der Umfang des Schadens ist bisher unbekannt.

* **Ausbruch eines Vulkans.** Ein furchtbarer Vulkan-Ausbruch in der Nähe des Vinnesesee Krabu im Congo-Freistaat richtet großen Schaden an. Mehrere Dörfer wurden vernichtet. Die eingeborene Bevölkerung flüchtet. Ueber den angeblichen großen Verlust an Menschenleben sind bis jetzt verlässliche Meldungen nicht bekannt geworden.

* **Meuterei österreichischer Matrosen.** Die Mannschaft des im Hafen von Bordeaux (Frankreich) liegenden österreichischen Dampfers Trieste meuterte wegen schlechter Nahrung. Die Köche wurden mitgeholt und die Küchen-Einrichtung zerstört. Sieben der Dampfmaschinen wurden von der französischen Besatzung beschlagnahmt. Es werden vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

* **Gefunkene Karte.** Auf dem Lago Maggiore, in der Nähe von Mailand (Italien), fand infolge Sturmes eine Golpharte mit 3 Männern. Die sofort angelegten Rettungsversuche eines Dampfers blieben erfolglos.

* **Bank in einer Kirche.** In der Altlerchenfelder Kirche in Wien brach am Freitag während eines Andegottesdienstes eine Bank aus. Durch den Krachsturz eines Wädchens entstand Unruhe, die durch falsche Gerüchte zur allgemeinen Panik ausartete. Ein Knabe wurde getötet, 34 Personen verletzt, 5 davon tödlich. Die meisten Verletzten sind Kinder von 10 bis 14 Jahren.

Briefkasten der Redaktion.

Schaffstädt. Wenn der Wirt keinen der Mieter angenommen hat, wozu er nicht verpflichtet ist, müssen Sie leider bis 1. Januar zahlen, doch darf vorher auch die Wohnung vom Wirt nicht unbewohnt benutzt werden.

Schwäbe. Später-Vorfstellungen können am ersten Dierstage stattfinden; nur Lang-Verfstellungen sind verboten. **Th.** Gehändel können nach Ihrem Vergeheis einige Stücke werden, wenn deren mehr vorhanden sind als Familienmitglieder.

W. 2. Lassen Sie sich das Statut der Metzner Zunft-Kasse geben. **Verenskolal** Weibes Hof, Gellstraße 5.

T. in S. In den Sitzungen der städtischen Kommissionen kann selbstverständlich jeder Stadtvorordnete als Zuhörer teilnehmen.

G. H. Da ein Betrag von 18 M. für Wohnung und erstes Frühstück bei monatlicher Kündigung vereinbart gewesen ist, konnte die am 31. Dezember geforderte Erhöhung auf 16 M. erst am 1. Februar in Kraft treten, nicht bereits am 1. Januar.

W. M. in S. Wenn Sie nur erweislich Bekleidungsbesitzer und beleidigend Ausdrücke haben vermeiden haben, kann Ihnen nichts geschehen. § 186 bedroht den mit Strafe, der über andere Tatsachen verbreitet, die nicht auf Wahrheit beruhen und ihn in der öffentlichen Meinung herabzumwürdigen geeignet sind.

S. in T. Weder liegen schon Überschuldung vor, welche das Verschleßen des Dienstes auch dann für unerschuldig erklärt haben, wenn der Dienstgeber das Mädchen durch grobe Schimpfworte beleidigt hat. Das Mädchen kann aber unter allen Umständen wegen Beleidigung gegen den Dienstherrn klagen werden, gleichviel ob der Dienst fortgesetzt wird oder nicht. Die Invalidenartikeln muß unter allen Umständen dem Mädchen verschleßen werden. Das Mädchen soll also dem Gerichtsführer erklären, daß es ihn wegen Beleidigung verklagen werde, wenn er Lohn und Sachen nicht herausgibt.

S. M. in S. Wenn es beim Mieter der Wohnung nicht ausdrücklich vereinbart worden ist, brauchen Sie weder Feuer-Vertrag zu zahlen, noch die Räte aus der Grube zu fahren, noch eine Feuerkasse anzubrennen. Alles das muß vielmehr dann der Hauswirt besorgen lassen.

Zeuchern. Das Erbreben eines an dem Ehemann abgestellten Briefes durch die Frau ist nicht strafbar. Aber eine anläßliche Frau wird ebensowenig einen an ihren Mann gerichteten Brief erbreben wie umgekehrt, kein einseitiger Mann Brief: erbricht, die an seine Frau adressiert sind.

Verantwortlicher Redakteur: v. R. E. Däumig in Halle.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken
geben delikate Suppen
billig und nahrhaft.
Bewährte Kindernahrung.
In gelben Packeten mit dem Bilde der Schmetterlin.

Famberger Engros-Lager
Leopold Nussbaum
Halle a. S.
Für je 20 Pf. Einkauf 1 Rabattmarke.
Für die Einsegnung!
Für je 20 Pf. Einkauf 1 Rabattmarke.

Schwarze Kleiderstoffe.

| | | |
|-------------------|-------------------------------------|--------------|
| Mohair-Fantasie | solide Qualität | Mtr. 52 Pf. |
| Alpacca-Façonné | reizende Muster | Mtr. 75 Pf. |
| Mohair-Crêpe | vorzüglich im Tragen | Mtr. 88 Pf. |
| Satin-Zuch | reine Wolle, hervorragende Qualität | Mtr. 110 Pf. |
| Kammgarn | reine Wolle, hervorragende Qualität | Mtr. 125 Pf. |
| Gemusterte Stoffe | | Mtr. 75 Pf. |

Farbige Kleiderstoffe.

| | | |
|-----------------|--------------------------------|--------------|
| Mohair-Fantasie | bevorzugtes Fabrikat | Mtr. 52 Pf. |
| Alpacca-Façonné | große Musterauswahl | Mtr. 75 Pf. |
| Mohair-Crêpe | anerkannt gute Qualität | Mtr. 88 Pf. |
| Satin-Zuch | reine Wolle, sehr glanzreich | Mtr. 110 Pf. |
| Kammgarn | reine Wolle, große Farbauswahl | Mtr. 125 Pf. |
| Fantasiegewebe | reizende Effekte in all Farben | Mtr. 95 Pf. |

Weisse Kleiderstoffe.

| | | |
|----------|-------------------------------|--------------|
| Alpacca | schwere glanzreiche Qualität | Mtr. 95 Pf. |
| Crêpe | reine Wolle | Mtr. 105 Pf. |
| Cheviot | reine Wolle | Mtr. 98 Pf. |
| Fantasie | reizende, feidenartige Muster | Mtr. 45 Pf. |
| Batist | reine Wolle | Mtr. 95 Pf. |
| Kammgarn | reine Wolle | Mtr. 110 Pf. |

Schuhwaren.

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Knaben-Zugstiefel | 3 60 |
| Knaben-Schnürstiefel | sehr haltbar 3 95 |
| Knaben-Schnürstiefel | Hofleder 4 95 |
| Knaben-Schnürstiefel | echt Vorkalf 5 95 |
| Mädchen-Schnürstiefel | sehr haltbar 3 60 |
| Mädchen-Schnürstiefel | Hofleder 4 75 |
| Mädchen-Schnürstiefel | echt Vorkalf 5 95 |
| Mädchen-Schnürstiefel | echt Chevreau 7 45 |

Diverses.

| | |
|-------------------------------|--------------------------|
| Konfirmanden-Müte | Mtr. 1.95 1.50 1 25 |
| Konfirmanden-Glacé-Handschuhe | 1.20, 95 75 Pf. |
| Konfirmanden-Strümpfe | deutsch lang Paar 38 Pf. |
| Konfirmanden-Socken | echt schwarz 35 Pf. |
| Konfirmanden-Krawatten | 15 12 8 Pf. |
| Konfirmanden-Kragen | 1/2 Duzend 95 60 45 Pf. |
| Konfirmanden-Oberhemden | Mtr. 3.50 2.50 1 95 |
| Konfirmanden-Manschetten | 3 Paar 95 Pf. |

Diverses.

| | |
|----------------------------|---|
| Konfirmanden-Kemden | aus guten Stoffen in sauberster Verarbeitung mit Spitzen-Banquetten u. Stickereien Mtr. 2.20 1.90 1.45 1.10 95 78 Pf. |
| Konfirmanden-Röcke | mit breiten Stickerei-Volants Mtr. 5.25 3.80 2.80 1.90 1.45 1.25 95 Pf. |
| Konfirmanden-Anstandsrocke | in Blau, Vorband mit langweil. Volant Mtr. 2.50 1.80 1.50 95 Pf. |
| Konfirmanden-Zaschentücher | Batist m. Spitzen und Spitzen Mtr. 1.10 85 45 24 17 Pf. |
| Konfirmanden-Zaschentücher | Selbe mit eleg. Stickerei und Spitze Mtr. 2.10 1.60 1.25 75 50 Pf. |
| Konfirmanden-Zaschentücher | m. Buchstaben, Samtstickerei 17 Pf. |

Korsetts.

- Korsett aus gutem Ripper 90, 75, 88 Pf.
- Korsett aus Drell 1.50, 1.25, 95 Pf.
- Korsett mit Spiralfeder 1.75, 1.40, 1.10 M.
- Korsett, schwarz, Satin, 2.50, 1.75 M.
- Korsett, la. Satin, 8.00, 2.50, 2.25 M.

Jackets.

- Konfirmanden-Jackets, gute Stoffe 5.-, 4.-, 3.75 M.
- Konfirmanden-Jackets in hochfeiner Ausführung 15.-, 11.50, 9.-, 6.75 M.
- Damen-Jackets, hervorragende Frühjahrs-Neuheiten in allen Preislagen.

Diverses.

- Unterrockstoffe Meter 75, 50, 30 Pf.
- Molre für Unterröcke Meter 125, 90 Pf.
- Flanell für Unterröcke, reine Wolle, Meter 120, 85 Pf.
- Velour für Unterröcke, gefirret, Meter 70, 50, 30 Pf.
- Louisiana Meter 50, 40, 30 Pf.

In allen Abteilungen
sind schöne und passende
Konfirmations-Geschenke
zusammengestellt.

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek.

- Heft 1. Die erste Hilfe bei Unfallsfällen. Von Dr. med. Christl. Berlin.
- Heft 2. Das erste Lebensjahr. Von Dr. med. Silberstein, Hildbr.
- Heft 3. Zur Gesundheitspflege des Nervensystems. Von Dr. med. Virchow, Berlin.
- Heft 4. Die hygienische Forderung. Von Dr. med. Jabel, Berlin.
- Heft 5. Alkoholfrage und Arbeiterklasse. Von Dr. Frühlich, Wien.
- Heft 6. Das Schulfeld.
- Heft 7. Geschlechtsverkehr und Geschlechtskrankheiten.
- Heft 8. Die Nahrung und Ernährung. Von Dr. B. Chajes, Schöneberg.

Preis pro Heft 20 Pf.
Jedes Heft ist auch einzeln zu beziehen.
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Carz 42/43.**

Gasthof Drei-Könige
Kleine Knechtstrasse 7.
Jeden Abend Stamm um 30 u. 40 Pf.
Mittagsstisch 60 Pf.
J. Streicher.
Arbeiter-Schule u. Stiefeln,
nach militärischer Art sehr dauerhaft
anwerber, empfehl. billig
J. Sternlicht, Markt 11.
Damen-Mäntel bill. zu verkaufen.
Hannover, Waisenpl. 9/10, Hof p.

Am Reich des Baren.
Hüten und Wilder aus Ausland.
Preis 1.50 Mtr., früher 3.00 Mtr.
Politische Intriganten.
Aus Breußens neuerer und neuesten Geschichte.
Preis 60 Pf.
Streifzüge eines Sozialisten
in das Gebiet der Erkenntnistheorie.
Von Felix Diegen.
Preis 30 Pf.
Zu beziehen durch **Die Volksbuchhandlung, Carz 42/43.**



Geschäftshaus

Jeder Preis ohne Konkurrenz!

J. LEWIN

Jedes Angebot ohne Konkurrenz!

Gegründet 1859.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Gegründet 1859.

Grosser

Räumungs-Ausverkauf.

ca. **57800** Meter

Seidenstoffe,

bestehend aus reinseid. Merveiloux, Tafelt, Liberty, Damassé etc. Besonders empfehle einen Posten

Reinseid. Tafelt Meter **78** Pf. Reinseid. Merveiloux Meter **55** Pf

ca. **82500** Meter

Kleiderstoffe,

bestehend aus Fantasiestoffen und glatten Geweben in schwarz und allen neuen Farben und Melangen.

das Meter **35** Pf., **58** Pf., **60** Pf. und höher.

Ein Posten **Halbfertige Roben**
in vielen Ballfarben, aus Seide oder Batist,
Saisonpreis bis **50.00**
jetzt das Stück 25.00, 20.00, 10.00 bis **6.50**

Ein Posten **Seidene Rüschen-Boas**
hohelegante Ausführung,
Saisonpreis bis **7.50**
jetzt das Stück 3.00, 2.00, **1.75**

Ein Posten **Elegante Seiden-Stolas**
schwarz und farbig,
Saisonpreis bis **20.00**
jetzt das Stück 5.50 und **4.50**

Ein Posten **Seidene Rock-Volants**
elegante Ausführung, volle Rockweite,
Saisonpreis bis **7.50**
jetzt das Stück 2.00 und **1.50**

circa **33000** Meter
Spitzen und Einsätze,
Valenciennes und Spachtel
in nur besseren Genres u. Qual.
das Meter **5 7 10 15 25** Pf. u höher.

circa **16250** Meter
Engl. Tüll-Gardinen.
Besonders empfehle zwei Haupt-Qualitäten:
d. Mtr. **38** Pf., regul. Preis **73** Pf. d. Mtr. **45** Pf., regul. Preis **65** Pf.

Ein Posten **Damen-Gürtel**
Seide und Leder, Miederform und Falten mit Schnalle
Saisonpreis bis **2.00**
jetzt das Stück 70, 50, 40 und **20** Pf

Ein Posten **Hochaparte Mädchen-Hüte**
Pflusch und Seide, elegant garniert,
Saisonpreis bis **3.50**
jetzt das Stück 1.00 bis **50** Pf.

Ein Posten **Seidene Damen-Lavalliers**
extra lang und breit, Neuheiten der Saison,
Saisonpreis bis **2.75**
jetzt das Stück 85, 65 und **48** Pf.

Ein Posten **Damen-Unterröcke**
aus prima Velour, neue Streifen,
Saisonpreis bis **2.25**
jetzt das Stück 1.68, 1.38, 1.10 und **85** Pf.

ca. **15000** Stück
Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche,
nur erstklassige Qualitäten, bestehend aus feineren Damen-Tag- und Nacht-Hemden mit Madeira-Stickereien und Durchbrucharbeiten, ferner feineren Beinkleidern, Piqué-Jacken und Röcken, Herren- und Kinder-Wäsche etc. etc.
zu enorm billigen Preisen.

ca. **11460** Stück
Damen- und Kinder-Mäntel,
Abend-Mäntel, Paletots, Kostüme, Kostümröcke, Blusen etc.
zu unerreicht billigen Preisen.

Ein Posten **Automobil-Mützen**
Neuheiten dieser Saison, einfarbig und kariert,
Saisonpreis bis **2.50**
jetzt das Stück 95 75 und **40** Pf.

Ein Posten **Matrosen-u. Jockey-Mützen**
Neuheiten in Tuch u. Sammet, besonders empfehle einen Posten
Saisonpreis bis **2.00**
jetzt das Stück 35 25 und **20** Pf.

Ein Posten **Seidene Damenkragen**
elfenbein und weiss,
Saisonpreis bis **2.50**
jetzt das Stück 1.25 1.00 u. **75** Pf.

Ein Posten **Wasch-Tüll-Schleier**
moderne Dessins, beste Qualität,
Saisonpreis bis **1.00**
jetzt das Stück **20** Pf.

circa **14000** Meter
Cretonne,
beste Qualität, für Bettbezüge etc.
das Meter 35 u. **28** Pf.

circa **2300** Meter
Satin-Damaste,
vorzügliche Qualität, für Bettbezüge und Negligés
das Meter **38** Pf.

Ein Posten **Schwarze Straussfedern**
ca. 35 und 40 cm lang
das Stück 1.25, 1.15 u. **90** Pf.

Ein Posten **Herren-Filz-Hüte**
moderne Façons, schwarz und farbig,
Saisonpreis bis **2.50**
jetzt das Stück 75 und **50** Pf.

Ein Posten **Herren-Krawatten**
Selbstbinder, Regattos und Diplomaten,
Saisonpreis bis **1.50**
jetzt das Stück 45, 35 und **15** Pf.

Ein Posten **Reinseid. Damen-Regenschirme**
mit reins. Futteral, elegante Griffe,
Saisonpreis **5.75**
jetzt das Stück Mk. **3.50**

ca. **2310** Dutzend
Taschentücher.
Besonders empfehle zwei Haupt-Qualitäten
Prima Linon, gesäumt, das Dtzd. **95** Pf. Batist mit Hohlsaum, das Dtzd. **1.20**

ca. **3300** Dutzend
Handtücher.
Besonders empfehle zwei Haupt-Qualitäten
Prima Gerstenkorn-Gewebe, **2.15** Prima Dreil-Gewebe, **3.00**
48x100 cm, mit roter Kante, das Dtzd. 43x100 cm, das Dtzd.

Bitte die Schaufenster zu beachten!

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß, — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. u. v. S.) Halle a. S.

hätte sich Steuer nicht erheben lassen. **Schlichte Arbeiter** der Grube Marie, außer Kalkstein und Steinsalz, zeichnen nun ihre Kündigung ein. Darauf ging alles wieder an die Arbeit, um die Kündigungsfrist noch abzuwarten. Am nächsten Tag, nachmittags, erließen der Obergericht, jeglicher von in Beziehung am Ende, den auf Arbeit warteten; es gab aber keine. Man überließ die Arbeit ihren Bösen für die ganze Woche, mit dem Bemerkten, sofort anzuhören. Natürlich wurde diesem Bemerkten Folge geleistet. Am Sonnabend hören sämtliche Arbeiter aus. Wir bitten die Parteigenossen, von dieser Sache Notiz zu nehmen.

Zeitzsch, 3. Febr. Wegen des Krankenversicherungs-Gesetzes verließen die Unternehmer Friede. Schalles aussetzt in Magdeburg. Am 30. Oktober 1904 hatte er einen ganzen Anhalt Arbeitern, welche von ihm in der Zeitzschischen Sandgrube hieselbst beschäftigt wurden, pro Woche 18 Pf. Strafengebühren abgezogen, während er geleistet nur 12 Pf. in Abzug bringen durfte, weshalb er sich berechnen vor dem hiesigen Schöffengerichte zu verantworten hatte. Der Angeklagte schützte Unkenntnis vor. Das Gericht kommt jedoch zu der Überzeugung, daß er als langjähriger Unternehmer die Gesetze besser kennen muß und verurteilt ihn zu 10 Mk. Geldstrafe ev. 2 Tagen Gefängnis.

Görlitz, 3. Febr. Ueber eine missglückte avarische Expedition lesen wir im Nachrichtenfolgenden: Der Verkauf des Neuherrns Gütes in Görlitz ist nunmehr verriet geworden; es wurden bei dem Verkauf 367 000 Mark erzielt. Dem gegenüber stehen 502 000 Mark fällige Verbindlichkeiten. Der Verlust ist also 135 000 Mark. Der Verkauf des Neuherrns Gütes ist nunmehr verriet geworden; es wurden bei dem Verkauf 367 000 Mark erzielt. Dem gegenüber stehen 502 000 Mark fällige Verbindlichkeiten. Der Verlust ist also 135 000 Mark.

Düben, 2. Febr. In Düben erkrankten. Schon seit dem Herbst sind vereinzelt Typhus-Erkrankungen hier in unserer Stadt vorgekommen. Jetzt stellte der Arzt bei dem angedeuteten Typhus, verstorbenen Brauermeister Saue hier Typhus fest. Der hinzugekommene Kreisphysikus aus Mitteldeutsch wurde die Überführung in das Stadtkrankenhaus zu Eisenburg an. Saue ist Vater von drei Kindern.

Zeitz, 3. Febr. In zwei Sitzungen beschäftigten sich die Stadtratsmitglieder mit dem Haushaltsplan für 1905, der in Einnahme und Ausgabe mit 1 725 440 M. abschließt. Die Realitäten bleiben wie bisher. Die Einnahmen der Stadt betragen etwa 4 700 000 M., die Ausgaben mit 5 000 000 M. in Stadtgebühren und 1 500 000 M. in Darlehen gegenüberstehen. Der neue Stadtrat jenseits der Elster und Eisenbahn wird in zwei Wahlbezirke geteilt.

Zeitz, 30. Jan. 1905. Im letzten Dezember hatte Zeitz 30 591 Einwohner. Im Januar kamen zu 54 Personen, ab gingen 361. Demnach am letzten Januar 30 794 Einwohner. — Defensivliche Veranstaltung der Schneider und Schneiderinnen. Am Montagabend findet in Rappes Restaurant in der Schützenstraße 8 eine öffentliche Versammlung für den nächsten Sonntag statt, in der Herr Pfeiffer-Beitzig, der Vorsitzende der Schneider, über einschlägige und wichtige Fragen im Schneidergewerbe sprechen wird. Wir können den Besuch aller Schneider und Schneiderinnen, und auch den Frauen, die sonst mit Arbeiterinnen für Geld beschäftigt sind, nur dringend anraten. — Klischee und Bildnis. Die 15jährige Fabrikarbeiterin Christiane Gombert aus Zeitz wollte aus dem Elternhause fort und erlittete deshalb Verhaftung durch die Polizei, daß ihr Stiefvater, der Arbeiter Georg Stark, sich an ihr unethisch vergangen habe. Deshalb erhielt sie von der Staatsanwaltschaft in Naumburg einen Monat Gefängnis.

Naumburg, 3. Febr. Die Strafkammer verhandelte in seiner letzten Sitzung auch gegen die Schwestern Lina Pfeiffer geb. Gröbe aus Naumburg, Minna Weichardt geb. Hauke und Helene Reichhoff geb. Hauke aus Weizenfels, die in dem hiesigen Gefängnis in Zeitz in mehreren Sachen gegenständig eines Urteils unterworfen waren. Wegen gemeinschaftlichen Diebstahls erhielt die ruffällige Pfeiffer vier Monate, die Weichardt zwei Monate und die Reichhoff einen Monat Gefängnis. Die Weichardt und Reichhoff sollen in Weizenfels förmliche Beurlaubungen unternehmen haben, und in Halle, Zeitz, Naumburg, Weimar und anderen Orten die Gesetze geübt haben.

Zeitz, 3. Febr. (Gg. Ver.) Stillschließungsvergehen. Am Dienstag, den 30. Januar, wurde hier an dem fünfjährigen Kinde des Bergarbeiters Sacke ein Stillschließungsvergehen verurteilt. Die Tat wurde in der 6. Stunde Abends, als sich die Arbeiter der nahe gelegenen Gruben auf dem Nachhauseweg befanden, begangen. Als verurteilter Täter wurde der ledige Bergarbeiter Otto Hoffmann aus Zeitz verurteilt. Er wurde Donnerstag durch einen Genarbenen von der Arbeit abgeholt und in Unterbringung gebracht. Es soll sich noch an anderen schuldigen Männen vergangen haben, er scheint gefällig nicht ganz normal zu sein.

Görlitz, 2. Febr. (Eigen. Ver.) Neuherrn Hof besahm sich am 19. November der polnische Arbeiter Bruno Kraftzick einer Landmannin gegenüber. Als eine polnische Arbeiterin in der Arbeiterkassette des Marienstr. die Treppe hinunter und ihr der Scheuermeister ungelassen worden war, glaubte sie, Kraftzick sei der Täter gewesen und stellte diesen zur Rede. Da der Verdacht des Mädchens unbegründet war, nahm der ruppige Mensch einen Vorstoß und schlug das Mädchen damit derartig auf den Kopf, daß das Blut floß. Das hiesige Schöffengericht hatte den Mann unter Aufstellung mildernder Umstände zu 20 M. Geldstrafe ev. 4 Tagen Gefängnis verurteilt; seine hingegen bei dem Landgerichte Halle eingelegte Berufung wurde verworfen.

Görlitz, 2. Febr. Mantua findet die rauchmässige Mittagsverköstigung des Sozialen. Weizens im Bürgergarten, Nikolaitze, stat. Zwecks Revision müssen sämtliche Mittagsbesucher zur Stelle sein.

Mansfeld, 2. Febr. (Eigen. Ver.) Der bewaffnete Landwirt. Der Oubsteiger Paul Haak von hier jagt eines Tages im Herbst vor 35 auf seinem Felde und bewachte mit einem jagdgeladenen Revolver seinen Kohl. Auf ein vom 1. Oktober er als erpächter Nachbargrundstück hatte er Ase gefügt, und er glaubte zur Genuß vor dem 1. Oktober berechtigt zu sein. Als er bemerkte, daß der Fuhrmann Dehne, im Auftrag der früheren Wächterin, den Feld obersteht, ging er auf Dehne los und sagte: „Machen Sie, daß Sie vom Acker herunter kommen, sonst schieße ich Sie nieder wie einen Hund.“ Dehne fragte darauf in ladender Tone, wen der Landwirt zu dem Widerschießen noch mitbringen. Der Landwirt zeigte aber dann den geladenen Revolver, bewaffnete sich noch mit einer Schlepplatte, und Dehne rüßte sich mit seiner Seite. Das Resultat war, daß der Fuhrmann dem Landwirt den Revolver wegnahm. Beide Parteien glaubten, Anspruch auf den Acker zu haben. Der Landwirt erhielt vom hiesigen Schöffengericht eine Anklage wegen widerrechtlicher Nötigung, die aber mit Freisprechung endete. Das Berufsgericht: Strafammer Halle, befähigte das Urteil erster Instanz bestrafte den Landwirt aber wegen ungeladener Waffentragung mit 1 M., da er es unterlassen hätte, sich einen Waffenschein zu besorgen.

Schwenditz, 3. Febr. Wozu der Lebermut des Reichthums verführt. Brovingsblätter berichten von hier folgenden Vorfälle: Bei einem im Bahnhofs-Hotel veranfaßten Zaubersprachen die Teilnehmer in vorgedruckter Stunde auch dem Selte zu. Einer der Herren kam nun auf die folgende Rede:

Idee, daß jeder das geleerte Getraglos sofort an den Ofen werfen solle wo es zerfallen müsse, widrigenfalls den Werker eine Bestrafung treffen würde. Bei Ansbung dieses Getraglosens trat nun einer der Jäger einen Getragemitter mit solcher Macht mit dem Glase an den Ofen, daß die Glassplitter in diesem steden blieben. Die Verurteilung waren in schwere, daß selbst drei Ärzte nicht helfen konnten. Der in den besten Jahren stehende Mann starb bald darauf unter fortwährenden Schmerzen. Wenn die Herren sich von ihrer eigenen Hände Arbeit erkränken müßten, würden sie kaum auf solche Maßnahmen verfallen.

Naumburg, 2. Febr. (Gg. Ver.) Unser Reichstags-Parlament, Genosse H. Reihner-Dresden, wird sich diesen Sonntag den hiesigen Wählern vorstellen. Jedem Befürworter der Vermählung ist freie Diskussion zugesichert. — Die Vernehmung der vier hiesigen Genossen, welche beim Flugblattverbreiten angefaßt worden sind, hat in Bretzin stattgefunden. Kann auch bei der gegen Staatsanwaltschaft herausgesprochen, so haben unsere Genossen doch Kaufereien, Einbuße an Arbeitslohn und andre Verdrießlichkeiten.

Zeitz, 3. Febr. Auch hier will man wegen der Flugblattverbreitung eine große Staatsaktion entfalten. Als eine polnische erwandten Genossen haben, mit Ausnahme von drei Genossen, Verbindungen vor den Untersuchungsrichter zum nächsten Montag erhalten, während zwei Genossen, welche auf 3 Mark bedacht worden sind, weil sie auch während der Strafszeit natürlich unbewußtermaßen verteilt haben sollen. Man macht auch hier, wie vor zwei Tagen bei der Beschlagnahme der Kalender, viel Lärm um nichts.

Zeitz, 3. Febr. Wegen Unterschlagung stand der Handlungsgehilfe Hoffmann vor der Strafkammer in Nordhausen. Er war als Buchhalter beim Kaufmann Mülders in Zeitz und hatte im vorigen Sommer beschriebene Geldbeträge von den Kunden eincolliert und teilweise zu seinem Nutzen verwendet, auch hatte er sich hierbei der Kundenzahlung schuldig gemacht. Der Angeklagte erhielt die Straftaten zu und wurde deshalb zu einer Gesamtsstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Osterwick, 3. Febr. Die Lohnbewegung der hiesigen Arbeiterinnen ist beendet, nachdem eine Einigung zwischen Arbeitnehmern und Fabrikanten erfolgte. Es ist ein Vertrag abgeschlossen, der bis 1909 läuft und nur eine kleine Erhöhung an den von den Fabrikanten von Anfang an gemachten Zugeständnissen enthält.

Langensalza, 3. Febr. Eine wüste Schlägerei hat am Sonntagabend eine Abteilung Soldaten unter Führung eines Unteroffiziers in einem hiesigen Lokal inszeniert. Weil am Sonnabend dort zwei Weiber einer von Jüdischen ohne Ursache geschrien waren, drangen Sonntag ca. 50 Mann von der 5. Compagnie der Jäger zu Weizen in das Lokal ein, vertrieben mit geschwungenem Säbel alle Personen daraus und demolierten den Saal vollständig. Der Unteroffizier soll die Leute vorher mit Schnaps traktiert haben.

Zeitz, 2. Febr. Einen scharfen Ton so schlägt die Direction des Friedrichs-Politechniums gegen diejenigen Studirenden an, welche die russischen Revolutionäre durch in Ansbung geleitet Genossen unterstützen. Nach einer Bekanntgabe am Samstagabend sollen die Studirenden geleiteter Sammlungen in den Sälen des Politechnikums vornehmen, bei Wiederholungen sollen die Schuldigen relegiert werden. Uebrigens sind bereits Protestversammlungen zu obiger Bekanntmachung einberufen worden.

Zur Konfirmation

empfehlen wir

geschmackvolle Neuheiten

in schwarzen, weissen und farbigen reinwollenen

Kleiderstoffen

in überaus reichhaltiger Auswahl.

Passende Besätze u. Schneidereiartikel in grossen Sortimenten.

Paletots, Jacketts.

Fertige Kleider, Kleider-Röcke und Blusen

von einfacher bis feinsten Ausführung.

Preise wie immer allerbilligst!

- Fertige Wäsche
- Unterröcke
- Korsetts
- Taschentücher
- Schirme
- Tailentücher
- Strümpfe
- Strumpfhalter
- u. dergl.

- Seidene Bänder
- Sammetbänder
- Gürtel
- Schleifen
- Handschuhe
- Krawatten
- Kragen
- Manschetten
- u. dergl.

Brummer & Benjamin

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Schützenhof an der Haide.
Sonntag den 4. Februar 1906
Freikonzert, Bockbier und Speckkuchen,
wogu freundlich einladet
G. Schmidt, neuer Inhaber.

Restaurant z. Galloria.
Glauchauerstr. 33.
Sonntag
Bockbierfest.
Bockbier gratis.
Es ladet freundlich ein
Otto Wittenbecher.

ZipENDORF.
Sonntag d. 10., Sonntag
d. 11. u. Montag, d. 12. Febr.
Großes Bockbierfest
wogu ergebenst einladet
Louis Jahr.

Naumburg a. S. Bahrman's Rest.
Heute Sonnabend
Einlich von Bockbier
aus der Brauerei v. Gebr. Bährner.
Siegzu ladet freundlich ein
D. D.

Restaurant „Salzgraben“
Bismarckstr. 3.
Sonntag, den 4. Februar
Großer Narren-Abend
mit humoristischer und musikal. Unterhaltung. Narrenfassen gratis.
Siegzu ladet freundlich ein
Wittb. Paschka.

Vergnügungsverein Frohe Laune.
Zu unserem am Sonntag,
d. 4. Febr. im „BelleVue“
stattfindenden Kränzchen
ladet ergebenst ein Der Vorstand.
Anfang 4. Febr.

Stiefel u. Schuhe werd. bill.
d. 4. Febr. in besuchst
repariert und geföhmt mit gutem
bekanntem Nierenleder, nur für
S. Sternbach, Alter Markt 11.

Brennholz!
Nurs reich. Bretterballe u. Schürminge,
a. 3r. 1 M., ganze Jahre 10 M.,
frei abgel. Herm. Rein, Kräntzbera 5.
Pferkette, Mantel, Sackel u. Felle
billig zu verk. Pfälzerstr. 5, pt. 1.

Inhalations-Apparate, Irrigatoren, Damenbinden und Gürtel, sämtliche Verbandstoffe
von vorzüg. Qualität empfiehlt
Max Rädler, Drogerie,
Rauhensteinerstr. 3.

Maxim Gorki an die Arbeiter aller Länder.

Kameraden, Arbeiter!

Der Kampf gegen das schmachvolle Joch der Armut ist ein Kampf für die Befreiung der Welt aus dem Rege der groben Milderbrüche...

Sie verhandeln Religion und Wissenschaft in Werkzeugen für eure Untertänigkeit...

Das russische Proletariat kämpft vollkommen betört für die politische Freiheit...

Wenn unserer Regierung das Wohl des Landes ernstlich teuer wäre, würde sie natürlich dafür Sorge tragen...

Und sogleich nach der Publikation des Manifestes begann die Verhöhnung der Gouverneure und anderer höherer Beamten...

Ihr habt von vielen weisen Taten der russischen Mächtiger gelesen...

Kleines Feuilleton.

Vom Muffler-Loth. Neben den Schauspielern müssen die Bühnenmitglieder leben...

Der Muffler wohnt dort nicht auf eine bestimmte Zeitdauer emigriert sondern bis auf Weiteres...

Für pünktliche Erfüllung obiger Verpflichtungen wird der Muffler aber auch für sich selbst, indem ihm dann eine Gage von hundert Mark im Monat in Aussicht gestellt wird...

Dah bei dieser so überaus menschenfreundlichen Direction der Monat Februar nicht voll ausgefällt und der 31. Tag eines Monats nicht besonders honoriert wird...

Derartige Verträge sind einfach löschlich. Schimpflich für den, der solche Forderungen und Arbeitsbedingungen stellt...

Ganz gewiß ist euch allen klar, daß wenn man von russischer Anarchie sprechen kann, als ihr Stifter das Haupt der russischen Regierung...

Die Regierung dieses Wütens propagierte offenkundig und unverschämte das russische Volk, indem sie vom 30. Oktober an die Revolution den Charakter einer Anarchie zu geben versuchte...

Der Admiral Dubassow, der nach Moskau als behollmächtigter Generalgouverneur kam, erklärte öffentlich, daß er es für seine Aufgabe halte...

Aber die Regierung hat sich bitter getäuscht und die Folgen dieses Irrtums werden schwer auf ihr laiten. Sie hat Moskau mit Kanonen zersemelt...

Da aber heutzutage keine Wunder mehr geschehen, so werden alle vernünftigen Leute die Haltung des Generalgouverneurs während des Moskauer Aufstandes begreifen...

Auf den Straßen von Moskau kämpfte der Selbsthaltungstriebe mit dem Geiste der Erkenntnis...

Das Proletariat ist besiegt, die Revolution ist gescheitert!

probiert zu früh. Das Proletariat ist nicht besiegt, obwohl es Verluste erlitten hat; die Revolution hat es mit neuen Hoffnungen bestrahlt...

Die Bourgeoisie hat gesehen, daß das Proletariat die Freiheit verteidigt hat, die auch ihr selbst notwendig ist...

Die russische Regierung hat mit ihrem Streich einen Pöbelkrieg gemommen; durch ihre Schwäche und die wohnwirtschaftliche Not...

Ein endgültiger Sieg erwartet das russische Proletariat, weil in ganz Rußland nur das Proletariat geistig stark ist...

Ich behaupte, daß die russische Revolution eine schicksalhafte Kulturereignis ist, daß sie allein fähig ist, Rußland von der politischen Erstarrung zu retten...

Alles hier Behauptete ist wahr, und diese Wahrheit wird seinerzeit die Geschichte bezeugen...

Wach den Kämpfern, Gruß den Arbeitern aller Länder!

Und möge Retz mit ihnen sein die Auserwählte auf den Sieg der Wahrheit...

Siehe alle die Menschheit, die brüderlich bereit ist durch die höchsten Ideale der Gerechtigkeit und der Freiheit.

Polizeiliches und Gerichtliches.

Auch ein Afrika-Prozeß. Das Bezirkskommando in Gießhölz hat im Herbst v. J. an die Sanitätsmannschaften des Beurlaubtenstandes ein Schriftstück gelegt...

Bezirks Kommandos wurde in der Oberförster Freien Presse abgedruckt und entsprechend gemündigt...

Und am 1. Juni 1848 schreibt Friedrich Wilhelm: Lassen Sie mich, lieber Campanian, durch Graf Kanitz benachrichtigen...

von den Anträgen auf eigene Faust entworfen werden. Aber die Theaterdirektoren müßten doch irgendwas darüber unterrichtet sein...

Die Muffler sind freilich nicht ohne Schuld an diesen traurigen Verhältnissen. Solange sie sich nicht tramm organisieren...

1848 wie 1906. In Heft 3 von Julius Reuberers Deutscher Rundschau...

Nach hoffe, daß Sie keinen Anstoß dabei zweifeln, daß ersten Tages etwas Entschultes, Revolutionäres in Berlin ausbrechen wird...

Böbels Merzstände nicht den Ausbruch, so wird er auf ähnliche Weise verfahren werden...

Dieser Brief besiedelt sich auf Vorhänge, die am 30. Mai in Berlin hattergefunden hatten...

Die Feder des Volksblatts sind vor einiger Zeit durch einen Artikel in der Unterhaltungsbeilage über die Vorgänge beim Zeughausmuseum unterrichtet worden...

Zentralverband der Maurer Deutschlands

Zweigverein Halle a. S.

Dienstag den 6. Februar 1906 abends 7 1/2 Uhr in der Moritzburg, Saal 51,

Mitglieder-Versammlung.

- Tages-Ordnung:
1. Regelung der Beiträge
 2. Die Gaukonferenz in Altenburg und Wahl von Delegierten
 3. Bericht der Bauarbeiter-Kommission und Wahl derselben
 4. Verschiedenes.

Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, zu erscheinen.

Der Vorstand.

Stannend
grosse Auswahl!

Möbel,

Zimmer-
einrich-
tungen,
Anzahlung schon von 5 Mark an.

Federbetten
Teppiche, Tischdecken, Gardinen
Portieren, Kleiderstoffe
Damenkonfektion
Schuhe, Stiefel, Uhren
Kinderwagen

Abzahlung

Anzüge Paletots

Loden-Joppen
Anzahlung nur 3 Mark.
Wöchentliche Abzahlung 1 Mark.

Carl Klingler

Grosse Ulrichstrasse 20
1. Etage.
Mein Wagen ist ohne Firma.
Lieferung nach auswärts
franko.

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan
spart
Arbeit, Zeit, Geld.
Zu haben in allen besseren Geschäften

Restaurant zum Krokodil.

Albert Dehnstrasse 1.
Jeden Sonntag und Donnerstag:
Grosses Frei-Konzert.
Sonntag Anfang 4 Uhr

„Altenburger Hof“, (Eing. Kutschgasse)

Sonntag den 4. Februar 1906
Familien-Abend
wogu freundlich einladet Oskar Oberländer.

Stoff-Beite

in Anzügen, Söfen, Damenkleidern bestend, mehrere
1000 Meter Beite in allen Farben sportbillig.
Halle a. Saale **H. Elkan**, Leipzigerstr. 87.
Kaufhaus 1. Rangos. Kaufhaus 1. Rangos.

R. Gottschalek's

Masken- und Theatergarderoben - Verleih - Institut
jetzt nur Grosse Wallstrasse 7,
hät seine reichhaltige Auswahl neuer feiner
Herren- und Damen-
Masken-Kostüme
bei folgender Preisstellung bestens empfohlen.

Paul Menz Nachfolger

Jakobstr. 80 Halle a. S. Jakobstr. 60
Destillation engros und Weinhandlung.
Detail-Verkauf sämtlicher Spirituosen und Weine.

Blutstockung?
Kaufen Sie eine Schachtel
„Menstruationsmittel“, „Geisha“
(D. R. G. M. ang.). Bestandt.: Flor.
Antheid, nobil. japon. pur. abt. steril.
Nur echt in verchloffenen Schachteln
Progerie „Phönix“, Geisfr. 6.

Baum- und Aphenuhren
werden angenommen
Grosse Braunerstrasse Nr. 53.
Jaschke, Holten und Assis erhaltlich.

Alle Sorten Felle
taufen zu höchsten Preisen
Gebr. Dangelwitz,
Gerberei Fischerplan 2.

Achtung!
Mitglieder der Konium-Vereine
grödhre beim Einkauf von Näh-
Wach- u. Bräunungsmitteln 10%
J. Kleemann,
Gr. Klausstr. 12.

Alle Arten
Möbel
empfiehlt billigst
C. Hauptmann
Möbel-fabrik.
St. Ulrichstr. 36.
Bestellungsbedingungen
entree!

Stadt-Theater Halle a. S.

Direction: **H. Richards.**
Sonntag den 4. Februar
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
**13. Fremden-Vorstellung in
ermäßigten Preisen.**
Die Fiedermans
Operette in 3 Akten v. Joh. Strauß.
Abends 7 1/2 Uhr:
141. Ab.-Vorh. Beamtenarten ungültig.
1. Viertel.

Der Trompeter von Saffingen.
Romanische Oper in 3 Akten
von Viktor Heibel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag den 5. Februar
142. Ab.-Vorh. Beamtenarten gültig.
2. Viertel.

Reless und Wellfaude.
Dramatische Dichtung in 5 Akten
von Maurice Maeterlinck.
Deutsch von Friedrich von Dyppein-
Bronitowsh.

Welt-Panorama. Gr. Ulrich-
strasse 61.
Dalma ien und Herzegowina.

Rossfleisch.

Diese Wodie wie immer prima Ware
bei **August Thurn,**
Reilstrasse 10.

Papier- und Papponabfälle
kaufen jeden Vosten
St. Graubaustr. 20.

Walhalla-Theater.

Dir.: **Otto Herrmann.**
Sonntag den 4. Februar
vorm. 11 1/2 Uhr
**grosses
Frühschoppen-
Konzert**
bei freiem Entree.
Nachm. 4 u. abends 8 Uhr.
2 gr. Vorstellungen

In beiden:
Das vollständig neue
phänomenale
Pracht-Programm.
Zum ersten Male in Halle!
Original-Luft-Ballett.
**PRECIOSA
GRIGOLATIS**
mit der sensationellen Neuheit:
„Der Flieg durch den
Zuschauerraum“

The Original Pawel Company.
THE SIX IDOLS.
LOS GRACIELLAS.
CHUNG-LING und SARRO.
THE GREAT ACOSTA
MISS VICTORIA.
LOLA LLOYD.
OSCAR HUBER.
Deutsche Bioscope-Gesellschaft.

Apollo-Theater.

Direction: **Gustav Peller.**
Sarkspiel des
Berliner
Apollo-Ensembles.
Direction: **H. Cornelli.**
Mit glänzender Ausstattung:
**Im Reiche
des Indra,**

große Ausstattung - Burleske
in 3 Akten von Carl Busch.
Am 3. Akt:
**Amazonen-Tanz- und
Blumen-Ballett,**
arrangiert vom Ballettmeister
Grecco Foggiolo.
Prima Ballerina: Sign. Maria
Silla.
Solistenarränger: Paul. Eff.
Gentel u. Thali Schöning.
Morgen Sonntag
nachm. 4 und abds. 8 Uhr:
2 gr. Vorstellungen.
In beiden:
**Im Reiche
des Indra.**

Zoolog. Garten

Sonntag den 4. Februar
großes Konzert.
Anfang 3 1/2 Uhr. — Ende 6 1/2 Uhr.
Eintrittspreis:
Crv. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Bis mittags 12 Uhr:
Crv. 30 Pf. Kinder 20 Pf.
Kanarienhöhne u. Weibchen zu ver-
kaufen. Dreyhauptstrasse 1, III.

Eilgut!

Forsterstrasse 46.
Sonntag den 4. Februar 1906
Bockbierfest mit Speckkuchenschmaus.
Für Unterhaltung sorgt die urkömliche Hauskapelle. Alles ladet sich laput.
Witz. Hinze.

„Lindenhof“, Halle-Kröllwitz

Sonntag den 4. Februar 1906
grosser öffentlicher Ball.
Es ladet ergebenst ein **Otto Mutterlose.**

Restaurant und Café Harzschlösschen.

Sonntag den 4. Februar:
Bockbier-Fest.
Abends Beckwürste. Abends Beckwürste.
Sonntag zum Frühschoppen: ff. Speckkuchen.
Anschank der Brauerei d. G. Bauer. Es ladet ein Fr. Stappert.

Richter's Krystall-Kallen, Harz 51.

Sonabend den 3. und Sonntag den 4. Februar:
Bockbierfest mit Narrenabend.
Es ladet ergebenst ein **Max Richter und Frau.**

Restaurant „Burgliebenau“, Liebenauerstraße 15.

Sonntag den 4. Februar
Grosses Bockbierfest und Narrenabend.
Es ladet freundlichst ein **Albert Hamppe und Frau.**

Restaurant „à la Aschinger“, 82 Leipzigerstraße 82

Inhaber: **Paul Otto**, längl. Portier im Hotel „Grüner Baum“.

Speckkuchen u. ff. Günther'sches Bockbier.

Geschäfts-Eröffnung.
Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, das ich das
Restaurant „Zum Thüringer Hof“,
Steinweg 18, Hof, übernommen habe.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Zum Ausschank gelangt das beliebte ff. Günther'sche Bier.
In der Öffnung auf gültige Unterzeichnung, zeichnet
Achtungsvoll **Otto Schirm.**

Grosser Inventur-Ausverkauf.

Wir haben aus unseren großen Lagern sämtliche emaillierten Geschirre mit Glasurfehlern aufsortiert und verkaufen dieselben

25-33 1/2 % billiger.

Kohlenkasten, Tisch- u. Hängelampen, Kronleuchter extra billige Preise.

Der Inventur-Ausverkauf findet nur in unserem Hauptgeschäft **Leipzigerstrasse** statt. Auf unsere Schaufenster, Ausstellungshalle u. Musterküchen machen wir besonders aufmerksam.

Burghardt & Becher, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. **Leipzigerstrasse 10.**
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für emaillierte Haus- und Küchengeräte.

Der große Erfolg

welchen mein Unternehmen in verschiedenen Städten Deutschlands aufzuweisen hat, ist der beste Beweis für die

Reellität, Leistungsfähigkeit und das Renommee meiner Firma.

Ich verkaufe auf

Teilzahlung

wie folgt:

Möbel für 98 Mark, Abg. 1. A. wöch. Abg. 1. A.
Möbel für 195 Mark, Abg. 2. A. wöch. Abg. 2. A.
Möbel für 289 Mark, Abg. 3. A. wöch. Abg. 3. A.

erner in stets großer Auswahl:

Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion.

— Anzahlung: —
Serie I Serie II Serie III
v. 3 W. an. 3-8 W. 8-12 W.

Manufaktur- und Schuhwaren.
Nur in dem modernsten und feinsten

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

N. Fuchs

Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 58, I. u. II.
Neben Warenhaus Ruhbaum.

Kredit nach auswärts.

Spezial-Korsett-Fabrik Bernhard Häni,

Halle a. S., Schmeerstrasse 2.

Inventur-Ausverkauf

ca. 30 Dutzend Korsetts u. Leibbinden werden zur Hälfte des Preises ausverkauft.
Korsetts f. Konfirmandinnen v. 1 Mk. an.

Verband d. baugew. Hilfsarbeiter Deutschl.

Zweigverein Halle a. S.

Dienstag den 6. Januar 1906, abends 8 1/2 Uhr, im „Englischen Hof“, Großer Berlin 14,

Mitglieder-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Wahl eines 1. Kassierers. 2. Die eventuelle Anstellung eines Lokalbeamten. 3. Verbandsangelegenheiten. 4. Verschiedenes.
Zu dieser sehr wichtigen Versammlung ist es Pflicht eines jeden Kollegen pünktlich zu erscheinen.
Der Bevollmächtigte.

Arbeiter! Genossen! Raucht Zigaretten von der Zigaretten-Produktiv-Genossenschaft Dresden.

General-Vertrieb für Halle und Umgebung:
Julius Schneider, Besenzerstr. 23 - Landbesenzerstr. 1.
erner zu haben:
A. W. Albrecht, Lindenstrasse 53
Wilhelm Gallrein, Gausackstrasse 76
August Groß, Heißstrasse 5
Hermann Gieseler, Schmeerstrasse 6
H. Groß Wwe., Triftstrasse 4

W. Gänich, Werseburgerstrasse 32
W. Schürich, Streiberstrasse 10
Karl Jung, Große Klausstrasse 87
Emil Roscher, Georstrasse 1
Karl Weber, Triftstrasse 1.

Einleben: C. Weber, Stahlhüttenhof 1.
Pilseneritz bei Wittenberg: Franz Homming.
Schkonditz: August Hermann.

Zeit. Achtung! Zeit.

Verband d. Schneider, Schneiderinnen u. verw. Berufsgenossen Deutschlands.

Montag den 5. Februar 1906, abends 8 1/2 Uhr, in Kämpfers Restaurant, Schützenstrasse 8

grosse öffentliche Versammlung.

Tagesordnung: Die Anwendung des Koalitionsrechtes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse. Ref.: Kollege Weicker-Leipzig. Diskussion. — Nichts aller Kolleginnen und Kollegen ist es, zahlreich zu erscheinen.
Der Elaberator.

Konsumverein Weissenfels.

Wegen Inventuraufnahme bleiben unsere Verkaufsstellen wie folgt geschlossen:

Verkaufsstelle 3 (Untergreisslau) Montag, den 5. Februar, mittags von 12 Uhr ab.

Verkaufsstelle 1 (am Kloster) Dienstag, den 6. Februar, den ganzen Tag.

Verkaufsstelle 2 (Schillerstrasse) Dienstag, den 6. Februar, den ganzen Tag.

Wir eruchen unsere geehrten Mitglieder dies gefl. beachten zu wollen und ihre Bedürfnisse rechtzeitig einzubeden.
Der Vorstand. Heiniq. Heise. Weising.

Leipziger Turmschlösschen.

Edle Neue Promenade und Gr. Brauhäuserstrasse.

Ausschank v. Schultheissbier

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Sozialdem. Verein Bockwitz u. U.

Sonntag den 4. Februar nachmittags 3 Uhr in der Wohnung des Genossen Reichard

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Berichte des Vorstehenden, des Kassierers und des Expedienten.
2. Berleung aus dem Buche: Feste der Festloren.
3. Verschiedenes.
Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

„Goldene Kette“, Alter Markt.

Sonntag den 4. Februar

grosser Familien-Abend.

Für Gumor und Unterhaltung sorgt der beste Gumorist. Dazu Bockbier und Speckkuchen.
Es ladet hierau freundlich ein **Friedr. Sachse und Fran.**

Restaurant „Kackeborn“, Kackebornstr. 4

Sonntag den 4. Februar 1906

großes Bockbierfest.

Großartige Unterhaltung. Bockwürstchen. Bockmützen gratis.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein **Franz Lehmann.**

Lumpen

von Schneidern, Schneiderinnen und Privaten
kaufe zu höchsten Preisen.
Lohnende Quantitäten werden abgeholt.
A. Samuel, Holzproduktgeschäft, Geerenstrasse 26.

Grosser Gelegenheitskauf!

Wohnkändige Wohnungs-Einrichtung, 10 Zimmer mit erstklassigen Möbel (Mahagoni und Nussbaum), Teppiche, Tisch- und Chaiselongue-decken, Vorhänge, Gardinen, Bilder, Säulen, Stühle, Nippelachen, Glas u. Porzellan (Meißner Geschirre), Silber-Beckende, Gold- u. Silber-Schmuckstücken, Messer, Gabeln, Messer, Küchengeräte, Federbetten (Dunnenbetten), Bettdecken, Tafel- u. Tischdecken, Seebetten, Hand-, Leinwand-, Kuchentücher, Bett- und Feilwände, ärztliche Instrumente, Nähmaschinen, Gas- u. Kochherd, Grade u. v. a. m. Alles sehr billig zu verkaufen.
Friedrich Peleke, Griftstr. 25.

+ Magerkeit. +

Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kräftpulver, preisgekrönt goldene Medallion, Paris 1906, Hamburg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garantiert unerschädlich. Aeraal empf. „Strong reell“ — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Kart. m. Gebrauchsanweis. 2 Mark. Postanweisg. od. Nachn. exkl. Porto.
Hygien. Institut
D. Franz Steiner & Co.
Berlin 319, Königgrätzerstrasse 78,
Halle, Brust-, Katarth-, Asthma-, Lungenerkrankungen

bitte an mich zu schreiben. Auskunft kostenlos geg. beim. Led-Bankstr. 100/102. K. Schulte, Plantagenweg, Westfalen-Sp. Vereins Sachsen.